

GPS-Track



Skitour Dauphinè - Dôme de Neige des Écrins (4015 m)

Dôme de Neige des Écrins

Schwierigkeit	Gesamteindruck	Höhenmeter	Gehzeit	Exposition	Lawinengefahr	Beliebtheit
3 / WS+		1500 m	5 h	Nord, Ost		





Blick zum Barre des Écrins und Dôme de Neige
Hochalpine Skitour vom Refuge Glacier Blanc

Der Dôme de Neige ist der südlichste Ski-Viertausender der Alpen und entsprechend beliebt und häufig begangen. Skitechnisch ist er nicht allzuschwierig entscheidend sind neben Wetter und Verhältnissen Kondition und Akklimatisation. Wir hatten seine Besteigung für den 4. Tag unserer Skidurchquerung der Dauphine als Tagestour vom Refuge Glacier Blanc vorgesehen und ein Riesenglück mit den äußeren Umständen. Außer uns waren nur wenige Skitourengeher unterwegs - und das ganze bei bestem Wetter und besten Schneebedingungen. Auf dem letzten Stück merkten wir die Höhe zwar schon deutlich, aber ein genialer Rundblick über eines der wildesten Tourengebiete der Alpen war der Lohn für die Schnauferei.

Anfahrt

Keine - die Tour beginnt am Refuge Glacier Blanc

Ausgangspunkt

Refuge Glacier Blanc (2542 m)

Routenverlauf

Der Aufstieg von der Glacier Blanc-Hütte führt zuerst rechts vom Gletscher durch Moränen-Rinnen, bis man auf ca. 2800 m nach links auf den Gletscher quert. Die nächsten 500 Höhenmeter sind relativ flach - allerdings steigt man stetig an und auch die vermeintlichen Flachstücke laufen in der Abfahrt gut. Bei etwa 3300 m steht man dann unter der imposanten Nordflanke mit ihren Seraczones, durch die man im Zickzack seine Spur liegt und flott an Höhe gewinnt. Die letzten Meter von der Scharte zwischen Hauptgipfel und Dôme de Neige sind wir zu Fuß aufgestiegen.

Abfahrt

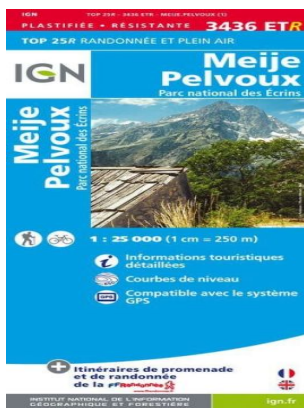
Die Abfahrt entlang der Aufstiegsroute beschert uns Pulver in der Nordflanke und bestem Firn auf dem Glacier Blanc bis zu Hütte.

Führer



Skidurchquerungen der Alpen

Karten



IGN-Karte - 3436 ETR Meije Pelvoux PNR des Ecrins - Maßstab: 1:25.000

Zurück